

## Gedenken - Erinnern – Verpflichtung - Verortung

### Jahresgottesdienst in St. Sebastian und die Mangfall als Wiege unserer Geschichte

30.10.2024, 19.00 Uhr

Seit vielen Jahren hat die Ökumenische Andacht in der Kirche St. Sebastian in der Mitte Bad Aiblings Tradition. Auch in diesem Jahr gestalteten Pfarrer Markus Merz und Pastoralreferentin Gabriele von Reitzenstein einen würdevollen Gottesdienst. Erfreulich viele nahmen an diesem berührenden Gedenken an diejenigen, die nicht mehr unter uns sind, teil.

„Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten. Sie gehen hin und weinen und tragen guten Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.“

Damit endet Psalm 126, den Pfarrer Merz an den Anfang seiner Predigt stellte. Freude und Trauer, Reichtum und Elend, Hoffnung und Enttäuschung – all das liegt oft nahe beieinander. Da ist es gerade die Zuversicht, die weitergehen lässt. Weitergehen als Verpflichtung, die oft genug schwer fällt. Aber da ist auch die Erwartung, dass sich etwas wieder zum Besseren wendet.

Vergangenes und Zukünftiges liegen da eng beieinander. In der Satzung des Vereins heißt es:

„Sein Zweck ist die Erforschung der Heimat, die Verbreitung der Heimatkunde und die Förderung der Heimatpflege für Bad Aibling und Umgebung.“

Erforschung schaut nach dem, was war. Verbreitung ist die täglich neue Aufgabe, Förderung eine Verpflichtung für die Zukunft. Bewusstmachen, Verdeutlichen, Erklären und Bewahren, da sind zentrale Aufgaben in unserer Gesellschaft, denen sich der Verein verpflichtet fühlt.

Fast alle Besucher des Gottesdienstes und weitere Gäste versammelten sich im Anschluss im Schlosskeller des Hotels Lindner. Alle Sitzgelegenheiten waren belegt, als Horst Barnikel,



ehemaliger Chef des Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim, in einem sehr lebendigen und schwungvollen Vortrag die Geschichte der Mangfall vom Ursprung bis zur Mündung in den Inn erläuterte. Unterstützt wurde sein Vortrag durch eine eindrucksvolle Präsentation.

Da wurde sichtbar deutlich, dass der Raum Mangfalltal wesentlicher Teil unserer Historie ist. Vielen Dank dafür!

Orografisches Einzugsgebiet der Mangfall.

